

# ASG feiert Geburtstag und Auftakt des Albert-Schweitzer-Jubiläumsjahres

Von David Drenovak

Anlässlich des 150. Geburtstags seines Namensgebers feiert das Albert-Schweitzer-Gymnasium den Jahrestag seines Namensgebers und den Auftakt in das Jubiläumsjahr 2025.

LAICHINGEN – Bereits am Morgen kommt die Schulgemeinschaft in einer Vollversammlung in der DSH zusammen, um an sein Schaffen und Wirken zu erinnern. „Ohne jede Frage kann Albert Schweitzer uns und unsere Schüler auf vielfältige und ganz wertvolle Weise inspirieren“, sagt Torben Stolze, Schulleiter des ASG. „Zum einen beeindruckt die Vielseitigkeit dieser Persönlichkeit, die sich als Theologe, Philosoph, Mediziner und Organist einen Namen gemacht hat. Zum anderen ist der Idealismus, mit dem Schweitzer sein Leben bestritten hat, etwas, das tief beeindruckt.“

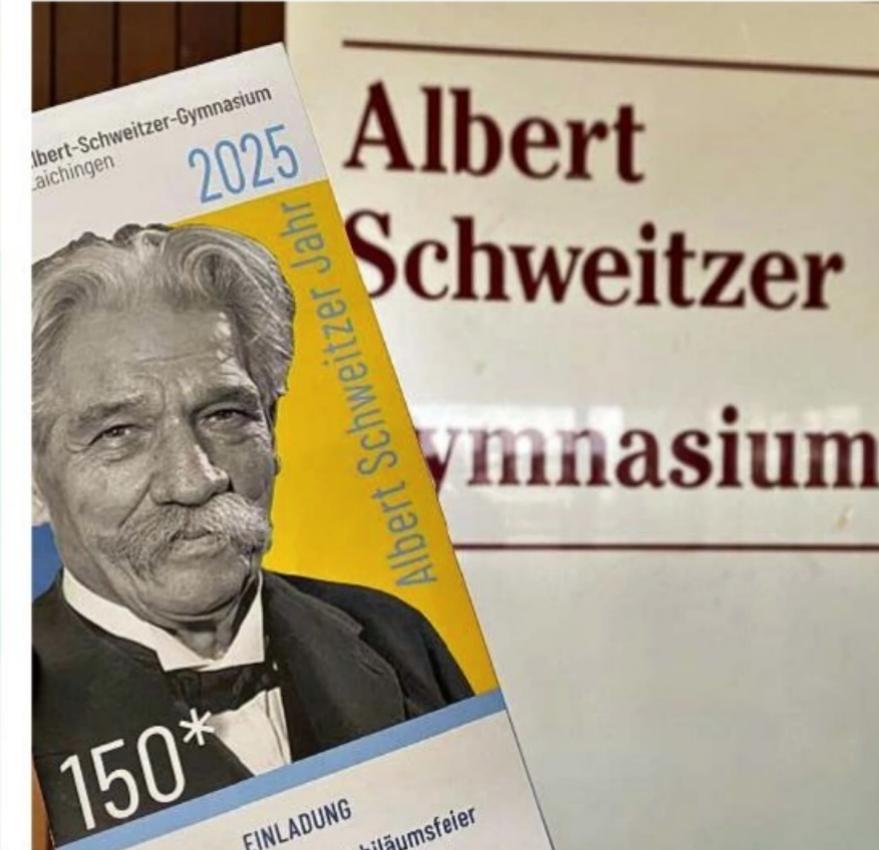
Schweitzer sei nicht frei von jeder Kritik, aber mit Blick auf die heutige Gesellschaft und den drängenden Problemen unserer Zeit, könne er künftigen Generationen wertvolle Ideen liefern, so Stolze weiter, der sich auf die Feierstunde am heutigen Dienstag (14. Januar, ab 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, im Neubau der Schule) freut.

Neben Grußworten des Schulleiters und der Stadt Laichingen, wird Kurator Ger-



ASG-Schulleiter Torben Stolze sfreut sich auf das Jubiläumsjahr.

FOTO: SZ-FOTO: DTP



Das Laichinger Albert-Schweitzer-Gymnasium startet ins Jubiläumsjahr.

FOTO: ALBERT SCHWEITZER GYMNASIUM

hard Christoph vom Albert-Schweitzer-Freundeskreis einen Einführungsvortrag halten. Abschließend wird die Wanderausstellung „Albert Schweitzer – Grenzenlose Menschlichkeit im Denken und Handeln“ eröffnet, die Schülern und Besuchern für drei Wochen zu verschiedenen Zeiten zur Verfügung steht. Umrahmt wird das Programm von Beiträgen des Unterstufenchors unter Leitung von Carmen Harbich und einem musikalischen Ausklang der Musikfachschaft. Die Klassenstufe 9 des ASG hat den Tag maßgeb-

lich mitgestaltet und bietet Snacks und Erfrischungen an. Begleitend werden Schülerwerke der Kunst (Lehrkraft Rudolf Kosow) und Schülerreaktionen auf Albert-Schweitzer-Zitate ausgestellt.

„Der Abend ist der Auftakt in ein ganz vielfältiges Jubiläumsjahr“, so Torben Stolze, der anfügt: „Die Projektgruppe um Frau Ruff, Frau Wahl und Frau Waldbaur hat mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern über das Jahr hinweg zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen koordiniert, an der die gesamte Schulgemein-

schaft beteiligt ist.“ Jede Jahrgangsstufe wird in Projekten aktiv, die direkt oder indirekt an das geistige Erbe Schweitzers anknüpfen.

Schulgemeinschaftliche Ereignisse wie eine SMV-Charity-Gala oder ein Budenzauber mit Spendenverkauf bereichern das Programm wie auch der Besuch namhafter Gäste. So sind im Verlauf des Jahres Veranstaltungen mit den beiden Trägern der Albert-Schweitzer-Medaille **Konstantin Wecker** (Autor und Liedermacher) und **Heinrich Bedford-Strohm** (Theologe und

Sozialethiker) geplant sowie eine Lesung mit **Alois Prinz** in der Stadtbücherei. Letzterer hat kürzlich eine Albert Schweitzer-Biografie veröffentlicht und wurde mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Über Veranstaltungen, die sich an die interessierte Öffentlichkeit richten, informiert das ASG zu gegebener Zeit. Alle Erlöse und Spenden, die im Rahmen des Jubiläumsjahres erzielt werden, gehen zugunsten von sozialen Projekten und Einrichtungen im Sinne Albert Schweitzers. Weitere Informa-

tionen und die Möglichkeit, das Albert-Schweitzer-Jahr finanziell zu unterstützen, finden sich auf der **Homepage des ASG**.

Erst jüngst konnte das ASG einen Fortschritt in der digitalen Ausstattung einweihen. In Laichingen stand dem Albert-Schweitzer-Gymnasium im Rahmen des Digitalpakts noch rund eine viertel Million Euro zur Verfügung. Mit diesem Geld konnte die Schule die in die Jahre gekommenen Tafeln durch Smartboards ersetzen. Schulleitung und Kollegium des ASG freuen sich nicht nur

über die zahlreichen neuen Funktionen, welche die modernen Tafeln bereitstellen, sondern auch, dass die Umsetzung so schnell und reibungslos funktioniert hat. Schulleiter Torben Stolze hatte den Gemeinderat im Mai vergangenen Jahres über das Projekt, welches gemeinsam mit Lehrkräften entwickelt und mehrheitlich beschlossen worden war, informiert.

Das Kollegium am ASG hatte zuvor verschiedene Konzepte diskutiert. Am Ende hätten sich die Smartboards durchgesetzt.